

Alle Angebote gelten
für das Schuljahr
2010/ 2011

Präventions- und Finanzierungskatalog



Erarbeitet durch den
Verein Schutzhöhle e.V.

Ansprechpartner:

Tamara Luding
Ramona Lüttke
Schutzhöhle e.V.
Marienstr.37
95028 Hof/Saale

Tel.: 09281/7798877

Mail: info@schutzhoehle.de

Web: www.schutzhoehle.de

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	2
Inhalte.....	3
Themenbezogener Elternabend.....	3
Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“.....	4
Fortbildung für Erzieher IN der Einrichtung / Lehrerfortbildung IN der Schule.....	5
Verleih von Fachliteratur, Kinder- und Jugendbüchern und didaktischem Material.....	6
Angebote für den Kindergarten.....	7
Angebote für die Grundschule.....	9
Angebote für die Klassenstufen 5. bis 7. Klasse.....	11
Angebote für die Klassenstufen 8. bis 12. Klasse.....	12
Angebote für die Ganztagesbetreuung / den Hort.....	14
Allgemeines.....	16
Kosten für die einzelnen Projekte im Überblick.....	16



Übersicht

1. Angebote für den Kindergarten

- Themenbezogene Elternabende zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern
- Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“
- Fortbildung für Erzieher IN der Einrichtung
- Betreuung der Jahrespraktikantin/ des Jahrespraktikanten
- Präventives Jahresprojekt „Safety Kids“
- Projektwoche
- Beratung der Erzieher bei Fragen rund um das Thema „Sexueller Missbrauch“
- Präventionsmöglichkeiten im KiGa, Intervention, Beratung
- Verleih von Kinderbüchern, Fachliteratur, didaktischem Material
→ auf Wunsch gemeinsame Planung der Angebote

2. Angebote für die Grundschule

- Themenbezogener Elternabend zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern
- Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“
- Lehrerfortbildung IN der Schule
- Projekt „Gefühle und so..!“
- Verleih von Fachliteratur, Kinderbüchern und didaktischem Material

3. Angebote für die Klassenstufen 5 bis 7.

- Themenbezogener Elternabend zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern
- Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“
- Lehrerfortbildung IN der Schule
- Projekttag „Mach doch (kein) Theater!“
- Verleih von Fachliteratur, Kinderbüchern/Jugendbüchern und didaktischem Material



4. Angebote für die Klassenstufen 8. bis 12.

- Themenbezogener Elternabend zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern
- Elternschule „Wie sag ich's meinem Kinde...?!“
- Lehrerfortbildung IN der Schule
- Projekttag „Don't talk about it?! –Eben doch!“
- Verleih von Fachliteratur, Jugendbüchern und didaktischem Material

5. Angebote für die Ganztagsbetreuung / den Hort

- Themenbezogener Elternabend
- Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“
- Fortbildung für das pädagogische Fachpersonal der Ganztagsbetreuung
- Präventives Jahr in Form einer AG
- Präventionswochen
- Aktionstag
- Verleih von Fachliteratur, Kinder- und Jugendbüchern und didaktischem Material

Inhalte

Die folgenden Punkte sind für alle Altersstufen gleich und daher am Beginn aufgezeigt und erklärt. Die speziell auf die Altersstufen zugeschnittenen Angebote finden Sie im Anschluss.

Themenbezogener Elternabend

Umfassende Aufklärung über das Thema sexueller Missbrauch an Kindern, Zahlen und Statistiken, was genau sexueller Missbrauch ist, Täterstrategien und -profile, Symptome missbrauchter Kinder, warum Kinder schweigen und Intervention.

Wir gestalten diesen Abend sehr anschaulich mit vielen Fallbeispielen.



Dauer: 2 bis 2,5 Std.

Teilnehmerzahl: 8 bis 50 Erwachsene

Finanzierung:

Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen ist das Anbieten und Umsetzen von Elternabenden und Vorträgen in Kindertagesstätten, Schulen und Ortsverbänden unabdingbar. In den letzten Jahren hat es sich ergeben, dass ein Beitrag für die Einrichtungen von 50,00 € finanzierbar ist. Um jedoch die gesamten Kosten zu decken wäre ein Beitrag von 80,00 € nötig. Die Differenz konnten wir bereits im letzten Jahr aus Spenden decken.

Um den Einrichtungen auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit der Elternfortbildung zu ermöglichen wäre ein Gesamtbetrag von 1328,70 € notwendig.

Dieser ergibt sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 27 Elternabende und Vorträge:	
27 X 30,00 € als Beihilfe für Kindertagesstätten	810,00 €
27 X durchschnittlich 27 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	218,70 €
Kosten für Material, Post und Verwaltung	300,00 €
Gesamtbetrag	1328,70 €

Elternschule „Ich lass mich doch nicht anfassen!“

Aufklärung zum Thema präventive Erziehung zu Hause. Was können wir als Eltern tun, um unser Kind zu einem schlechten Opfer zu erziehen? Welche Grundregeln gilt es zu beachten?

An diesem Abend erhalten die Eltern ein kostenloses Begleitheft des Vereins Schutzhöhle e.V. und sie haben Zeit, zu diskutieren. Außerdem bietet der Verein an diesem Abend auch eine kleine Bücherausstellung an, bei der die Eltern die Möglichkeit haben, Bücher zu bestellen.

Dauer: 2 bis 2,5 Std.

Teilnehmerzahl: 8 bis 20 Erwachsene

Finanzierung:



Der Unkostenbeitrag für die Elternschule liegt bei 50,00 € für die Einrichtung. Dieser deckt im Großen die Kosten für den Elternabend. Um tatsächlich alle Kosten des Projekts zu finanzieren, wäre ein weiterer Betrag von 771,50 € notwendig.

Dieser ergibt sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 27 Elternabende und Vorträge	
Kosten für Infobroschüren	500,00 €
15 X durchschnittlich 27 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	121,50 €
Kosten für Material, Post und Verwaltung	150,00 €
Gesamtbetrag	771,50 €

Fortbildung für Erzieher IN der Einrichtung / Lehrerfortbildung IN der Schule

Da das Arbeitspensum von Erziehern und Lehrern sehr umfassend ist und die Kosten für Fortbildungen meist unerschwinglich geworden sind, möchten wir Ihnen ein Angebot machen, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist: Wir kommen zu Ihnen in die Einrichtung / Schule. Da wir uns auf Hof und seinen weitergefassten Landkreis beschränken und auch hier unseren Sitz haben, können wir die Kosten gering halten. Das alles ändert nichts an der Qualität unseres Vortrags.

Sie erhalten eine umfassende Aufklärung über die Themen sexueller Missbrauch an Kindern, Zahlen und Statistiken, was genau sexueller Missbrauch ist, Täterprofile und -strategien, warum Kinder schweigen, Symptome missbrauchter Kinder und Intervention – alles anhand von vielen Fallbeispielen. Sie werden ausreichend Zeit haben, all Ihre Fragen zu stellen.

Dauer: 2 bis 2,5 Std.

Teilnehmerzahl: 8 bis 25 Lehrer

Finanzierung:

Die Kosten tragen sich über den Beitrag der Schulen selbst.



Verleih von Fachliteratur, Kinder- und Jugendbüchern und didaktischem Material

Der Verein Schutzhöhle verfügt über eine kleine, erlesene Leihbücherei. Die Bücher können jederzeit ausgeliehen werden. Die Literaturliste ist auf unserer Internetseite einzusehen.

Kosten: je Buch eine Spende

Die Leihbücherei der Schutzhöhle steht grundsätzlich jedem offen. Sie ist aber in erster Linie für Erzieher, Lehrer und anderes pädagogisches Fachpersonal gedacht, das sich mit der Thematik beschäftigen und mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte.

Im letzten Jahr wurde die Leihbücherei bereits eifrig genutzt und auch immer wieder von uns auf den neuesten Stand gebracht.

Um das auch weiterhin gewährleisten zu können, brauchen wir wieder einen bestimmten Etat, der es uns ermöglicht die Leihbücherei auf dem neuesten Stand zu halten. Hierzu wäre ein Betrag von 1000,00 € notwendig.

Es fallen keine Verwaltungskosten an, da sich eine ehrenamtliche Mitarbeiterin ausschließlich um die Leihbücherei kümmert.

Gesamtbetrag	1000,00 €
---------------------	------------------

Im Folgenden finden Sie die speziell auf die Altersstufen zugeschnittenen Angebote.



Angebote für den Kindergarten

a) Betreuung der Jahrespraktikantin

Wir bieten Jahrespraktikantinnen und -praktikanten an, sie in ihrem Anerkennungsjahr zu begleiten, wenn diese und die Einrichtung planen, ein präventives Jahr in ihrer Einrichtung zu veranstalten.

Die Hilfe gestaltet sich derart, dass wir die Praktikantin/ den Praktikanten bei der Planung und Ausarbeitung der Angebote anleiten und beraten. Wir stellen das didaktische Material und unterstützen sie/ ihn bei der Erarbeitung ihrer/ seiner Facharbeit. Durchführend ist jedoch immer die Praktikantin bzw. der Praktikant!

Dauer: gesamtes Anerkennungsjahr

Finanzierung: Die Kosten werden von der Einrichtung bzw. von den Praktikanten selbst getragen.

b) Präventives Jahresprojekt „Safety Kids“

Wurde im letzten Schul- bzw. Kindergartenjahr in 9 Kindergärten in insgesamt 11 Gruppen angeboten. „Safety Kids“ kann auch im Hort oder in der Ganztagsbetreuung angeboten werden.

Die Eltern werden zu Beginn des Kindergartenjahres über den Workshop „Safety Kids“ informiert.

Die Projektleitende kommt 14 - tägig in die Einrichtung und führt mit den Kindern Präventionsprojekte durch. Diese richten sich nach den Grundsätzen einer präventiven Erziehung und sollen den Kindern vor allem folgende Ziele vermitteln:

- Mein Körper gehört mir!
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwahrnehmung
- Geschlechtsspezifische Sozialisation
- Ich vertraue meinen Gefühlen



- Unterscheidung von guten und schlechten Berührungen
- Nein – Sagen
- Unterscheidung von und Umgang mit guten und schlechten Geheimnissen
- Ich hol mir Hilfe!

Das Jahresangebot beinhaltet außerdem zwei Elternabende für die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Dauer:	20 x 45 Min.
Kosten:	3 € pro Kind und Stunde
Teilnehmerzahl:	maximal 12 Kinder pro Gruppe

Im letzten Jahr wurde „Safety Kids“ teilweise über „Die Gesellschafter“ (Aktion Mensch) finanziert. Um „Safety Kids“ auch im nächsten Jahr wieder zu denselben Bedingungen anbieten zu können, benötigen wir einen Gesamtbetrag von 4020,00 €.

Dieser ergibt sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 11 Gruppen Safety Kids	
Kosten für Verbrauchsmaterial	1500,00 €
11 (Gruppen) x 20 (Angebote) X 20 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	1320,00 €
Kosten für kleinere Anschaffungen (Spiele, Jongliertücher etc.)	700,00 €
Kosten für Information, Post und Verwaltung	500,00 €
Gesamtbetrag	4020,00 €

c) Projektwoche

Die Projektwoche ist geeignet für einzelne Kindergartengruppen (alle Vorschulkinder, die 3 bis 4-Jährigen oder ähnliche Kombinationen). Sie umfasst 7 Tage und bietet jeden Tag ein anderes Angebot aus den Bereichen:



- Selbstbestimmung/ Selbstsicherheit
- Auch Erwachsene machen Fehler
- Eigene Gefühle / eigene Intuition
- Widerstand / Nein - Sagen
- Hilfe suchen
- Gute / schlechte Geheimnisse
- Unterscheidung von guten und schlechten Berührungen

Durchführend ist die Projektleiterin des Vereins Schutzhöhle e.V

Dauer: 7 Tage à 30 bis 60 Minuten

Kosten: 2 € pro Kind und Tag

Teilnehmerzahl: maximal 15 Kinder

d) Beratung des pädagogischen Fachpersonals

Die Beratung erfolgt auf Wunsch anonym und ist kostenlos. Sie können sich auch jederzeit an uns wenden, wenn sie die Vermutung eines sexuellen Missbrauchs haben, aber noch kein gesicherter Verdacht besteht. Natürlich stehen alle unsere Mitarbeiter unter Schweigepflicht.

Angebote für die Grundschule

Projekttag „Gefühle und so...!“

Dieser Projekttag richtet sich an die Klassenstufen 1. bis 4. Klasse. Er umfasst pro Klasse eine Doppelstunde, kann aber nach Belieben ausgebaut werden. Diese Inhalte der Doppelstunde sind dabei:



- Erkennen und Benennen von Gefühlen
- Spielen von Gefühlen
- Wo entstehen Gefühle?
- Was ist ein gutes / was ein schlechtes Geheimnis?
- Lösungsstrategien finden → anhand von Theaterstücken sollen die Kinder das Problem erkennen und Lösungen finden, die sie für realistisch empfinden.
- Sammeln der Lösungen und Gestalten eines „Helfernetzes“
- Feedbackrunde und Abschluss

Dauer: zwei Schulstunden

Kosten: 2 € pro Schüler (in)

Teilnehmer: komplette Schulklasse

Dieser Projekttag ist beliebig verlänger- und ausbaubar.

Das Präventionsprojekt wurde im letzten Schuljahr in insgesamt 35 Schulklassen in 5 Grundschulen umgesetzt.

Um das Präventionsprojekt auch im nächsten Jahr wieder zu denselben Bedingungen für die Grundschulen anbieten zu können, benötigen wir einen Gesamtbetrag von 1135,00 €.

Diese Kosten ergeben sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 35 Schulklassen	
Kosten für Honorar (3.500,00 € für 2 Mitarbeiter abzgl. dem Eigenanteil der Schüler von 2,00 € bei 20 Schülern pro Klasse) verbleibt ein Restbetrag von	2100,00 €
35 X 15 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	157,50 €
Materialkosten 35 X 5,00 €	175,00 €
Kosten für Information, Post und Verwaltung	100,00 €
Gesamtbetrag	2.532,50 €



Angebote für die Klassenstufen 5. bis 7. Klasse

Projekttag

Dieser Projekttag läuft unter dem Motto „Mach doch (kein) Theater!“. Er dauert ca. 4 bis 5 Schulstunden.

Der Projekttag ist wie folgt aufgebaut:

Einleitung:

- Vorstellung des Verein Schutzhöhle e.V. und persönliche Vorstellung
- Klärung des Begriffs „Sexueller Missbrauch“

Hauptteil:

- Jede Klasse teilt sich in 2 Gruppen.
- Jede Gruppe packt ihr Theaterstück aus.
- Die Gruppe wählt die Schüler aus, die das Theaterstück vorspielen sollen.
- Die „Schauspielgruppe“ versucht, das Theaterstück einzuüben (dabei muss der Text nicht auswendig gelernt werden, die Schüler dürfen gerne improvisieren – es kommt mehr auf den Inhalt an).
- Der Rest der Gruppe schaut zu und gibt Anleitung.
- Da bei den Theaterstücken der Schluss fehlt, sind sowohl die Schauspieler als auch die ganze Gruppe aufgefordert, einen Schluss zu erfinden. In diesem Schluss sollte sich vor allem eine Lösung der Situation wiederfinden. Die Schüler dürfen gerne noch weitere Personen in das Spiel einbringen.
- Dann tauschen die „Schauspielgruppen“ und spielen der anderen Hälfte der Klasse ihr Theaterstück wiederum ohne den Schluss vor.
- Die neue Gruppe soll einen anderen Schluss finden → die Kinder sollen so verschiedene Lösungsmöglichkeiten, Hilfestrategien und Auswege finden.

Schluss:

- Jede Schauspielgruppe stellt kurz vor, welche Situation sie spielen sollten.



- Jede Zuschauergruppe stellt vor, welche Lösungsmöglichkeiten sie dazu gefunden haben.
- Die anderen Schüler haben die Möglichkeit, andere Lösungsansätze vorzubringen → Ziel ist es, eine „Sammlung“ von Hilfestrategien zu erarbeiten.
- Feedbackrunde
- Schülersprechstunde

Dauer: 4 bis 5 Schulstunden

Die Kosten werden teilweise über den Beitrag der Schüler finanziert. Um jedoch so viele Schulklassen wie möglich zu erreichen ist es wichtig die Unkosten für die Schüler so gering wie möglich zu halten. Daher sind wir auch bei diesem Projekt auf Unterstützung angewiesen. Die Kosten belaufen sich hierbei auf insgesamt 343,00 €.

Diese ergeben sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 3 Schulklassen	
Kosten für Honorar (gesamt 375,00 € - Eigenanteil der Schüler von 180,00 €) ergibt sich ein Restbetrag von	195,00 €
3 X 20 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	18,00 €
Materialkosten 3 X 10,00 €	30,00 €
Kosten für Information, Post und Verwaltung	100,00 €
Gesamtbetrag	343,00 €

Angebote für die Klassenstufen 8. bis 12. Klasse

a) Präventives Jahr in Form einer AG

In dieser Altersstufe steht für uns nicht mehr nur die Prävention im Vordergrund, sondern auch soziales Engagement, Zivilcourage und das Helfen an sich.



Den Schülern soll in diesem Jahr nicht nur grundlegendes Wissen über sexuellen Missbrauch und die Hilfsmöglichkeiten vermittelt werden, sondern auch welche Möglichkeiten jeder Einzelne von uns hat, sich zu engagieren. Die Jugendlichen werden verschiedene Projekte selbst organisieren und auch umsetzen. Dabei werden sie unter Umständen auch in der Öffentlichkeit stehen. Die Spannweite ist hier enorm, da die Schüler auch eigene Ideen umsetzen dürfen und sollen. Sie erhalten hierbei stets die Unterstützung der Projektleitenden.

Eine gute AG, die für soziales Lernen steht und Spaß macht.

Dauer:	15 Einheiten à 90 Minuten
Teilnehmerzahl:	8./ 9. und 10. Klasse maximal 13 Schüler
	11. und 12. Klasse maximal 15 Schüler

b) Projekttag „Don't talk about it? Eben doch!“

Der Projekttag steht unter dem Motto „ Don't talk about it?! Eben doch!“. Für den Projekttag benötigen wir einen gesamten Schultag, also von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Das Projekt ist wie folgt aufgebaut:

- i. Vorstellung des Vereins Schutzhöhle e.V.
- ii. Begriffserklärung „Was ist sexueller Missbrauch?“
- iii. Filmvorführung
- iv. Filmanalyse = Gefühlsanalyse
- v. Erstellen eines Interviews, das die Schüler mit einer Betroffenen führen würden
- vi. Interview mit einer Betroffenen
- vii. Erarbeiten der Fragen:
 1. Was kann man tun, wenn man von einem sexuellen Missbrauch erfährt oder selbst betroffen ist?
 2. Was sollte man auf keinen Fall tun?
- viii. Gestalten einer Infowand für die Schule
- ix. Feedback-Runde „Wie geht es mir jetzt?“
- x. Schülersprechstunde



Dauer: 6 Schulstunden

Teilnehmerzahl: Schulklasse

Im letzten Schuljahr wurde das Projekt über die Glücksspirale für 14 Schulen vollfinanziert. Da wir so viele Anfragen für dieses Projekt haben, würden wir gerade dieses Projekt auch im nächsten Jahr wieder kostenlos für die Schüler anbieten. Daraus ergibt sich ein finanzieller Aufwand von insgesamt 3315,00 €

Diese ergeben sich wie folgt:

Finanzierung veranschlagt für 15 Schulklassen	
Honorarkosten für 15 Klassen je 8 Stunden Zeitaufwand und 25,00 € Stundenlohn	3000,00 €
15 X 20 km Fahrtkosten à 0,30 € / km	90,00 €
Materialkosten (5,00 € pro Klasse)	75,00 €
Kosten für Information, Post und Verwaltung	150,00 €
Gesamtbetrag	3315,00 €

Angebote für die Ganztagesbetreuung / den Hort

c) Präventives Jahr in Form einer AG

Die Eltern werden zu Beginn des Schuljahres über den Workshop „Safety Kids“ informiert.

Die Projektleitende kommt 14 -tägig zu Ihnen in die Einrichtung/ die Schule und führt mit den Kindern Präventionsprojekte durch. Diese richten sich nach den Grundsätzen einer präventiven Erziehung und sollen den Kindern vor allem folgende Ziele vermitteln:



- Mein Körper gehört mir!
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwahrnehmung
- Geschlechtsspezifische Sozialisation
- Ich vertraue meinen Gefühlen
- Unterscheidung von guten und schlechten Berührungen
- Nein – Sagen
- Unterscheidung und Umgang mit guten und schlechten Geheimnissen
- Ich hol mir Hilfe!

Das Jahresangebot beinhaltet außerdem zwei Elternabende für die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Dauer:	20 x 45 min.
Kosten:	3,00 € pro Kind und Stunde
Teilnehmerzahl:	maximal 12 Kinder pro Gruppe

d) Präventionswochen

Präventionswochen werden gerne von uns individuell nach den Bedürfnissen Ihrer Einrichtung geplant.

e) Aktionstag

→ Die Angebote für die Horte und die Ganztagsbetreuungen richten sich nach dem Alter der Kinder und werden individuell nach den Vorstellungen der Mitarbeiter, den Zielsetzungen der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder geplant.

Dauer:	individuell
Kosten:	2.00 € pro Kind und Einheit
Teilnehmerzahl:	gesamte Gruppe oder auch einzelne Kinder (es sollte jedoch eine Gruppengröße von 7 Kindern gewährleistet sein)



Allgemeines

Der Verein Schutzhöhle e.V. legt viel Wert auf Individualität.

Gerne sind wir daher bereit, gemeinsam mit Ihnen präventive Angebote zu planen und umzusetzen, die individuell auf Ihre Schule oder Ihre Einrichtung zugeschnitten sind.

Auch in unseren eigenen Planungen legen wir großen Wert darauf, dass sich die Schüler selbst in das Projekt einbringen können. So sind vor allem die AGs derart gestaltet, dass die Kinder und Jugendlichen ein hohes Maß an Eigeninitiative und auch Eigenverantwortung einbringen können. Dies erachten wir für äußerst wertvoll, da sich hieraus Schlüsselqualifikationen wie ein hohes Selbstwertgefühl, soziales Engagement und Verantwortungsgefühl ergeben.

Sollten Sie noch Fragen zu unseren Angeboten oder zu unserer Arbeit im Allgemeinen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Kosten für die einzelnen Projekte im Überblick:

Präventionsprojekte:	
Themenbezogene Elternabende (finanziert durch eine Sammelaktion der Schwesternschülerinnen des Sana Klinkums in Hof)	1328,70 €
Elternschule	771,50 €
Leihbücherei	1000,00 €
Safety Kids (Umsetzung in Kindergarten oder im Hort)	4020,00 €
Präventionsprojekt „Gefühle und so...!“ (Grundschule)	2.532,50 €



„Mach doch (kein) Theater!“ (5. bis 7. Klasse)	343,00 €
„Don't talk about it? Eben doch!“ (8. bis 12.Klasse)	3315,00 €
Sonstiger finanzieller Bedarf:	
Miete und Mietnebenkosten für unsere Anlaufstelle in der Hofer Marienstraße (monatliche Kosten von 280,00 € Kaltmiete + 150,00 € Gas/Wasser/Strom; Gesamtkosten pro Jahr)	5160,00 €
Kosten für unsere Selbsthilfegruppe für Eltern von betroffenen Kindern <i>(finanziert über Spende)</i>	360,00 €
Kosten für die Selbsthilfegruppe für betroffene Kinder <i>(finanziert über die AOK)</i>	1500,00 €
Kosten für unseren jährlichen Posterwettbewerb	500,00 €
Aufwandsentschädigung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter	1100,00 €
Lohnkosten für unsere Bürokauffrau (Minijob mit Verdienst von 250,00 € monatlich)	3500,00 €
Jährlicher Gesamtbedarf	25.430,70 €

Nicht mit einberechnet sind hier Aufwendungen für Aktionen wie den Weltkindertag, Krea(k)tivTag, unsere Fachveranstaltungen.

Alle Gelder, die wir erhalten, geben wir auch in Hof und seinem Landkreis wieder aus. Wir beauftragen z.B. *nur ortsansässige Firmen* mit Druckaufträgen und bestellen Bücher nur bei Hofer Buchhandlungen etc.

Da der Verein fast ausschließlich Honorare auszahlt (außer Frau Krause im Büro), kommen Sie mit Ihrem Sponsoring auch *nicht* für Lohnnebenkosten auf.

Frau Luding und Frau Lüdtko sind jederzeit gerne bereit, in einem *persönlichen Gespräch* die einzelnen Projekte vorzustellen und Fragen zu beantworten.

